Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 37

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

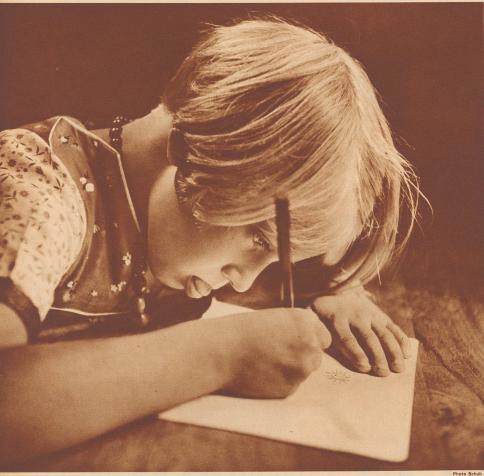
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



dern in einer schönen Zeichnung. Ihr dürft die Bilder nur zeichnen oder auch anmalen, ganz wie ihr es schöner findet. Also geht bald dahinter. Ihr habt drei ganze Wochen Zeit. Am 3. Oktober ist der letzte Tag, später

durft ihr uns nichts mehr schicken.

Auf der Rückseite der Zeichnung oder auf einem Extrazettel müßt ihr gut leserlich schreiben, wie ihr heißt, wo ihr wohnt und wie alt ihr seid. Das ist alles nenc, wo hir wont und we art hir seid. Das het alles sehr wichtig und ihr dürft ja nichts vergessen. Das Blatt mit der Zeichnung steckt ihr dann in ein Kuvert und schreibt unsere Adresse drauf: Redaktion der ZI, Morgartenstraße 29, Zürich. Irgendwo in eine Ecke schreibt ihr dann noch: «Zeichnungswettbewerb». So, und jetzt könnt ihr anfangen.

In der nächsten Nummer sag ich euch, wer «Zetti» ist und noch viel anderes, was euch freuen wird.

Euer Unggle Redakter.

Un concours de dessin:

Votre plus amusant souvenir de vacances

Mes chers enfants. Nous avons eu l'idée de vous pro-

Mes chers enfants. Nous avons eu l'idée de vous proposer un concours de dessin. Naturellement, il y autra des prix, de très beaux prix et le premier recevra un..., mais c'est vrai, on m'a défendu de vous le dire avant la semaine prochaîne. Vos vacances sont terminées et vous en gardez cependant de bons souvenirs. Pourriez-vous nous raconter ce qui vous est arrivé de plus drôle pendant ces vacances. Nous raconter, non pas avec une lettre bien sûr, mais par un joi dessin, un dessin que vous pouvez faire comme vous voulez avec toutes les couleus qu'il vous plaira.

Sur le dos de ce dessin ou sur une autre feuille de papier écrivez comment vous vous appelez, quel âge vous avez et l'endroit où vous habitez.

Et maintenant au travaill Vous avez trois semaines pour

Pendroit où vous habitez.

Et maintenant au travaill Vous avez trois semaines pour nous envoyer votre travail, trois semaines tout juste, le 3 octobre est le dernier jour du concours.

Vous mettrez votre dessin dans une enveloppe sur laquelle vous inscrirez notre adresse: Rédaction de ZI, Morgartenstrasse 29, Zurich, et encore dans un coin, pour que nous sachions ce que c'est, «Concours de dessin».

Was die Affen wiegen, ist herauszukriegen!

Auflösung: Der Mantelpavian ist 5 Kilo schwer.

Der Schimpanse ist 7½ Kilo schwer.

Das Kapuzineräffchen ist 5 Kilo schwer.

Die Meerkatze ist 2½ Kilo schwer.

Zeichnungs-Wettbewerb:

Das lustigste Erlebnis aus den Ferien

Liebe Kinder! Wir wollen wieder einmal einen Zeichnungswettbewerb machen. Einen ganz großen dies-mal, mit vielen feinen Preisen und einem ganz besonde-

ren «Ersten» diesmal! Was dieser besondere erste Preis sein wird, das sage ich

euch erst in der nächsten ZI. Die großen Ferien sind noch nicht lange vorbei. Vielleicht seid ihr bei der Großmutter auf Besuch gewesen, oder in den Bergen, oder ihr habt eine ganz große Reise machen dürfen. Auf jeden Fall hat ein jedes von euch etwas Neues gesehen und erlebt. Ihr sollt uns nun das Lustigste davon erzählen, aber nicht in einem Brief, son-

